



Deutsche Umwelthilfe

Pressemitteilung

Mehrweg-Innovationspreis: Neue Ideen rund um die Glasflasche gesucht

Zum zweiten Mal loben die Deutsche Umwelthilfe und die Stiftung Initiative Mehrweg gemeinsam den Mehrweg-Innovationspreis aus. Erneut steht der zeitlos moderne Traditionswerkstoff Glas im Fokus der Ausschreibung

Berlin, 4. Oktober 2007: Egal ob Glashersteller oder Abfüller, wissenschaftliches Institut, Unternehmensverband oder Handelsfirma – alle Organisationen und Institutionen, die sich mit Glasverpackungen beschäftigen, sind aufgerufen, neuartige Mehrweg-Flaschen, optimierte System-Konzepte, Marketing-Strategien oder sonstige Innovationen zur ökologisch optimierten Verwendung von Glasflaschen einzureichen.

„Innovationen und neue Kreativität bei Mehrweg-Glasverpackungen sind in Zeiten von Discounter-Dominanz und Einweg-Plastik-Dumping keine Selbstverständlichkeit und deshalb umso wichtiger. Wir wollen mit dem Mehrweg-Innovationspreis genau diejenigen ehren, die in einem schwierigen Umfeld Impulse für umweltfreundliche Mehrwegsysteme setzen. Von nun an werden wir regelmäßig mit dem Mehrweg-Innovationspreis auf dieses Kulturgut und das längst nicht ausgeschöpfte Potenzial regionaler Glas-Mehrwegsysteme aufmerksam machen“, erklärte DUH-Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch.

Der Geschäftsführer der Stiftung Initiative Mehrweg, Clemens Stroetmann, verwies auf den besonderen ökologischen und kulturellen Wert des Traditionswerkstoffs Glas: *„Unser Anliegen ist nicht nur, Mehrweg zu unterstützen, sondern auch das hinsichtlich Qualität und Charme einzigartige Material Glas. Gegenwärtig scheinen Bequemlichkeit und Preis die Hauptentscheidungskriterien bei der Auswahl insbesondere alkoholfreier Getränke zu sein. Wir möchten aufzeigen, dass ein bewusster Konsum möglich und attraktiv ist, der sowohl regionale und ökologisch sinnvolle Wirtschaftskreisläufe als auch Qualität berücksichtigt.“*

Der Mehrweg-Innovationspreis kann in verschiedenen Kategorien vergeben werden, z.B.: innovative Mehrwegverpackungen aus Glas, Mehrwegglas-Systeme förderndes Verhalten oder innovative Transport- bzw. Logistikkonzepte.

Die ausführlichen Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter www.duh.de/mehrweg-innovationspreis.html erhältlich. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Januar 2008, die Preisverleihung findet im April 2008 in Berlin statt.

Für Rückfragen:

Clemens Stroetmann, Geschäftsführer Stiftung Initiative Mehrweg, Staatssekretär a.D., Eichenweg 11, 14557 Wilhelmshorst, Tel.: 033205 24037, Fax: 033205 24038, E-Mail: Choch4@t-online.de

Maria Elander, Leiterin Kreislaufwirtschaft, Deutsche Umwelthilfe e.V., Hackescher Markt 4, 10178 Berlin, Tel.: 030 258 986 12, Fax.: 030 258 986 19, Mobil: 0160 533 73 76, E-Mail: elande@duh.de

Projekt Mehrwegschatz und Glasrecycling

Glas ist Kulturgut und Sympathieträger. Es verbindet Umweltschutz, ästhetische Vielfalt, Geschmacksneutralität und Bodenständigkeit. Und Glas verfügt über ein Innovationspotential wie kaum ein anderes Verpackungsmaterial.

Die DUH setzt sich mit dem Projekt „Mehrwegschatz und Glasrecycling“ für die Weiterentwicklung von Glas-Mehrwegsystemen ein. Sie sind Garanten für regionale Wirtschaftskreisläufe und hochwertige Produkte. Sie sichern den Traditions-Werkstoff Glas, der auch weiterhin unsere Alltagskultur bereichern soll. Nicht zuletzt ist der seit Jahrzehnten existierende „doppelte Kreislauf“ mit Glas-Mehrwegsystemen und Glas-Recycling Vorbild für eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Kreislaufwirtschaft.